

DIE POSITION VON WACKER ZU „KONFLIKTMINERALIEN“

In den letzten Jahren ist das Thema **Konfliktminerale**, die in **Minen in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) und in den Nachbarstaaten** abgebaut werden, immer stärker in den internationalen Fokus gerückt. **Es wird angenommen, dass bewaffnete Gruppen, die am Abbau der Bodenschätze in dieser Region beteiligt sind, gegenüber den Minenarbeitern sowie den Einheimischen schwerwiegende Menschenrechtsverstöße begehen. Man geht auch davon aus, dass die Erlöse aus dem Verkauf der Mineralien zur Finanzierung von regionalen Konflikten verwendet werden.**

Vier Mineralienarten stehen im Fokus
Nach der Regelung 1502 der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) müssen börsennotierte Firmen, die die Mineralien Tantal, Zinn, Gold oder Wolfram verwenden, nachweisen, dass sie diese Mineralien nicht aus Konfliktgebieten beziehen, und eine Reihe von Sorgfaltspflichten einhalten, sowie deren Einhaltung dokumentieren. Ähnliche Regelungen finden sich auch in der EU-Verordnung 2017/82.

Minenabbau

Wir wissen, dass jeder Abbau von Mineralien in **Minen mit Menschenrechtsverletzungen** verbunden sein kann. Daher beschäftigen wir uns intensiv

mit Fragen, die Rohstoffe aus **Minen** betreffen, selbst wenn diese in keinem Gesetz oder sonstigen rechtsverbindlichen Dokumenten erwähnt sind.

Lieferketten sind komplex

Da die internationale Lieferkette für diese Mineralien komplex und die Zurückverfolgung zu ihrem **Abbauort** mit vielen Herausforderungen verbunden ist, muss sich WACKER auf seine Lieferanten verlassen, wenn es um die Identifizierung des **Herkunftsorts** der Konfliktmaterialien geht. Gleiches gilt für die Erklärung zum Status der Produkte, die möglicherweise Konfliktmaterialien enthalten.

Wir prüfen unsere Lieferanten genau

Unsere Lieferanten von Rohstoffen, die Zinn, Gold, Wolfram und/oder Tantal enthalten, bestätigen uns mindestens einmal jährlich, dass weder sie selbst, noch ihre **Unterkontrahenten** diese Mineralien aus nicht compliant/nicht konformen Bezugsquellen beziehen. Daher haben wir keine Hinweise darauf, dass das an WACKER in Rohstoffen gelieferte Tantal, Zinn, Wolfram oder Gold aus nicht compliant/nicht konformen **Minen** stammt.

Transparenz bei WACKER

Zur **Berichterstattung** über Konfliktminerale und weitere Mineralien verwenden wir die **Berichterstattungsformulare**

CMRT (Conflict Minerals Reporting Template) und EMRT (Extended Minerals Reporting Template), die wir einmal jährlich auf den neuesten Stand bringen. Die CMRT- und EMRT-Formulare sind standardisierte Vorlagen zur **Berichterstattung**, entwickelt von der Responsible Minerals Initiative (RMI), die Informationen über die gesamte Lieferkette betreffend des **Herkunftslandes** von Materialien sowie die beauftragten **Schmelzer und Veredler** vereinfachen. Die Vorlagen erleichtern zudem die Identifizierung von neuen **Schmelzern/Schmelzhütten** und Veredlern, die möglicherweise erst zukünftig ein relevantes **Audit** aus dem "Conflict-Free Smelter Program" der RMI durchlaufen werden. Wir stellen unseren Kunden das jährlich aktualisierte CMRT- und EMRT-Formular auf **Anfrage** zur Verfügung.




Einen Schritt weiter ...

Zusätzlich zu den aktuell festgelegten Konfliktmineralien Tantal, Zinn, Gold oder Wolfram, betrachten wir regelmäßig weitere **Fokusminerale** und Rohstoffe wie z.B. **Palmöl, Mica und Kobalt** im Hinblick auf **Sorgfaltspflichten** („due diligence“) im Rahmen der Lieferkette.

Weitere Informationen

[Homepage der Responsible Minerals Initiative \(RMI\)](#)

Wacker Chemie AG, Hanns-Seidel-Platz 4, 81737 München, Deutschland, www.wacker.com/kontakt, www.wacker.com

Folgen Sie uns:   

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.